

in dem zu versteigernden Grundstücke öffentlich aushängenden Bedingungen versteigert werden.

Gegen Erstattung der Copialen werden Abschriften der Subhastationsbedingungen ausgehändigt.

Leipzig, den 3. Juni 1839.

Dr. Brox, Notar.

Der Missions-Verein zu Leipzig wird Montag, den 24. Juni, als am Tage Johannis des Täufers, in der Paulinerkirche früh 9 Uhr sein Stiftungsfest feiern. Alle Mitglieder der protestantischen Kirche in der Nähe und Ferne werden zur thätigen Theilnahme an diesem Feste auf das Freundlichste eingeladen von dem

Comité des Vereines.

Anzeige. In der Fest'schen Verlagsbuchhandlung in Leipzig ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Der Friedhof bei St. Johannis.

Ein Beitrag zur Geschichte Leipzigs

von

D. C. C. Gretschel.

Mit einem Grundrisse des Friedhofs.

12. broch. 6 Gr.

Dieses kleine, auch durch seine Urkunden wichtige Schriftchen dient nicht bloß als Wegweiser für Einheimische und Fremde, sondern enthält auch so manches andere Interessante, mit der Bestimmung des Friedhofs Zusammenhängende, und giebt Kunde von einigem noch nicht Bekanntem.

Bei C. L. Hirschfeld in Leipzig ist so eben erschienen:

Panorama

der

EISENBAHN

zwischen

Leipzig und Dresden.

Lithographie in Vogelperspective 4 Ellen lang.

Exempl. in Schwarz 2 Thlr. 8 Gr.

- Colorirt 3 - 8 -

Die Mobilien-Brandversicherungs-Bank für Deutschland

in Leipzig versichert gegen Feuergefahr nicht nur allein die Städte, sondern auch die Landbewohner, sie versichert Mobilien, aller Art, und namentlich sämtliche zur Landwirtschaft gehörige Gegenstände, als: Vieh, Gesäthe, und Vorräth, und finden bei ihr die unter Biegel- und Schieferdach, so wie die mit Schindel- und Stroh und ähnlicher Bedachung Wohnenden Zugang.

Für Leipzig und Umgegend nimmt der Unterzeichnete die Anträge auf und bemerkt, daß die Anstalt, gleich der Landes-Brandcasse, auf Gegenseitigkeit beruht und nur die erforderlichen Verwaltungskosten, so wie die zur Deckung vorgekommener Brandschäden notwendigen Beiträge halbjährlich ausgeschrieben werden.

Leipzig, den 21. Juni 1839.

Die Agenten für Leipzig und Umgegend bei Ludwig Caspary, Reichstraße Nr. 507.

Empfehlung. Mücken-Cigarren, zum Vertreiben der Insecten, sind à 1½, 1 und ½ Gr. gut zu haben bei E. Groß, Nr. 326, Brühl, neben dem Kaffeehause zum Apfel.

Anzeige. Daß das Geschäft meines Mannes seinen ungehörten Fortgang hat, zeige ich meinen geehrten Kunden und einem resp. Publicum hierdurch ergebenst an; mit der Bitte um gemietete Wohnstätten, verspreche ich zugleich die vortheilhafteste und billigste Bedienung.

Berwiltwete Tischlermeister Königs.

Etablissement-Anzeige. Nach erhaltener obigeleitlicher Concession habe ich in dem unten bezeichneten Local eine neue

Weinessig-Fabrik

etabliert, und bin von heute an mit ausgezeichnet schöner und reiner Waare in kleinen und großen Gebinden reichlich versehen. Ein geehretes Publicum bitte ich ergebenst um zahlreiche gütige Aufträge und werde mich dagegen bestreben, durch reelle Bedienung und billige Preise dem mir geschenkten Vertrauen zu entsprechen. Leipzig, den 20. Juni 1839.

Johann Gottfried Kern,

Burgstraße Nr. 139, Ecke des Sporerplatzes.

Frisches Selterwasser

ist angekommen und zu haben bei

E. F. Rost im grünen Schilde.

Neue engl. Matjes-Häringe

sind so eben in ganzen Tonnen angekommen und werden in Schocken und einzeln billig verkauft.

F. W. Schulze, 3 Rosen.

Neue Häringe,

die zart und fett, dabei sehr wohlfeil sind, in Schocken und einzelnen Stücken bei Gottlieb Kühn, Petersstraße Nr. 34.

Neue Häringe,

sehr fett, habe ich erhalten und verkaufe solche in Schocken und einzeln billigst.

Carl Ferdinand Kast,

Johannisvorstadt, Glockenstraße Nr. 1423.

Verkauf. Neue Häringe empfiehlt billigst

J. A. Nürnberg, Keller unter Kochs Hofe, Nr. 387.

Verkauf. Schöne frische Erdbeeren sind alle Tage zu haben in Grohmanns Garten im Johannisbale erste Abtheilung.

Verkauf. Von rothem franz. Burgunder-Essig erhalte ich frische Sendung von vorzüglicher Güte.

Carl Körner, Thomasgäßchen Nr. 106.

Verkauf. Ein angebautes Puzmachergeschäft auf hiesigem Plage mit ziemlich bedeutenden Vorräthen und guter Kundenschaft ist unter Abtretung einer dießfälligen vortheilhaften Grundbesitztheile sofort aus feiler Hand billig zu verkaufen durch

Adv. Ludwig Müller, Grimm. Gasse Nr. 758.

Verkauf.

Weisse Piquee-Bettdecken in verschiedenen Größen, wattirte Bettdecken empfiehlt zu ganz billigen Preisen

Theodor Kahle,

Grimm. Gasse, Ecke des alten Neuenmarkts.

Verkauf. Eine Partie Delgefäße sind billig zu verkaufen bei Wilhelm Stumme, Mühlgraben, goldene Laute.

Verkauf. Gebackte Zwirn-Socken für Herren in 4dünneiger und daher fast unverwüstlicher Waare, empfiehlt als zweckmäßige Sommertracht möglichst billig

J. C. Richter,

Gerbrauße, der goldenen Sonne gegenüber.

Zu verkaufen steht billig sofort Veräußerung halbes eine Delraffinerie in der Anzermühle.

Zu verkaufen sind zwei starke, f. hlerkreie Wagenpferde, 6 und 7 Jahre alt, Kappen, in hiesiger Anzermühle.

Zu verkaufen ist billig ein Sopha mit Kissenhaaren und Stabfedern: Kitels Garten, Colonnaden, erstes Haus rechts.

Zu verkaufen ist billig ein Dillardeuch zur Unterlage: neue Straße Nr. 1102 in der Restauration.